

Titel der Drucksache:

Mehrwegangebotspflicht

Drucksache

1573/23

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Dienstberatung OB	27.07.2023	nicht öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	29.08.2023	öffentlich

Informationen aus der Verwaltung

Sachverhalt

Mit Änderung des Verpackungsgesetzes zum 1. Januar 2023, müssen gastronomische Einrichtungen, die Essen in Kunststoffverpackungen und Getränke zum Mitnehmen verkaufen, diese Waren auch in Mehrwegbehältnissen als Alternative zum Einweg anbieten. Die Pflicht ist jedoch abhängig von der Größe der Verkaufsfläche (> 80 m²) und der Anzahl der Mitarbeitenden (mehr als 5 Beschäftigte). Zudem muss auf das Angebot von Mehrwegverpackungen hingewiesen werden.

Im ersten Schritt hat die Stadtverwaltung Erfurt Anfang des Jahres postalisch alle gastronomischen Einrichtungen in Erfurt über die gesetzlichen Änderungen informiert und auf die Mehrwegangebotspflicht hingewiesen. Mit dem Schreiben erhielten die Gastronomen zudem noch Material, um ihre Kundschaft auf das Angebot der Mehrwegverpackung in ihrer Lokalität hinzuweisen. Zusammen mit der IHK fand eine Informationsveranstaltung für Gastronomen statt. Im Amtsblatt, auf www.erfurt.de und in der regionalen Presse wurden Kundinnen und Kunden durch die Stadtverwaltung Erfurt über das neue verpflichtende To go-Mehrwegverpackungsangebot aufgeklärt.

Auf der Thüringen-Ausstellung informierte das Umwelt- und Naturschutzamt Besucher der Messe über die Mehrwegalternativen für Essen und Getränke zum Mitnehmen. Zum Thema beraten lassen konnten sich auch Bürgerinnen und Bürger während der Nachhaltigkeitswoche im Pop-up-Store. Hier wurde zudem noch auf das Müllproblem durch Einwegverpackungen hingewiesen. Des Weiteren verteilten Mitarbeitende des Umwelt- und Naturschutzamtes Flyer auf dem Fischmarkt und kamen mit Passanten ins Gespräch.

Eine Kommunikationsoffensive startete mit Beginn der Sommerzeit, um noch einmal auf die enorme Abfallmenge gerade während der Park- und Picknicksaison aufmerksam zu machen. Citycards und digitale Anzeigen über verschiedene Kanäle von Funke Medien sollen das Problem verdeutlichen und eine Bewusstseinsänderung herbeiführen, die Mehrwegvariante für die Freiluftsaison zu wählen. Unterstützend wirken sollen Kundenstopper im Foodcourt des Thüringen Parks, die auf die Wahlmöglichkeit der Verpackung bei Essen und Getränken To go hinweisen.

Anlagenverzeichnis

10.07.2023, gez. Lummitsch

Datum, Unterschrift